

25. Mai 2016

Neue Ausstellungen und weitere Museumsaktivitäten

Von „Kunst für die Seele“ in Scheibbs bis zu „Aporien“ in Baden

Unter dem Motto „Kunst für die Seele“ wurde kürzlich im Landesklinikum Scheibbs eine Ausstellung der Waidhofner Künstlerin Vera Ledoldis-Streicher eröffnet, die im Wartebereich der chirurgischen Ambulanz insgesamt 34, vorwiegend auf Leinwand gemalte Acrylbilder aus den Bereichen Porträt, Figuren und Landschaften präsentiert. Ausstellungsdauer: bis 24. Juni; nähere Informationen beim Landesklinikum Scheibbs unter 07482/9004-0 und e-mail office@scheibbs.lknoe.at.

Morgen, Donnerstag, 26. Mai, wird im Zuge des NÖ Viertelfestivals um 14 Uhr in Karlstetten das Gedankenexperiment „Karlopolis - Utopie einer Großstadt“ eröffnet: Das interaktive Projekt von Christina Gegenbauer u. a. lässt die 2.000-Seelen-Gemeinde zu einer Metropole der ungeahnten Möglichkeiten werden, thematisiert Großstadtphänomene und stellt die Frage, in welchem Umfeld man leben will. Bis 29. Mai stehen dabei laufend spektakuläre Installationen und Performances im öffentlichen Raum auf dem Programm. Nähere Informationen unter 01/595 21 30, e-mail press@donhofer.com und <http://www.donhofer.com/> bzw. <http://www.viertelfestival-noe.at/>.

Mit „Kästen erzählen Geschichte“, „In der Schule“ und „Vom Korn zum Brot - die Mühle“ geht es morgen, Donnerstag, 26. Mai, bzw. mit „Kartenspiele im Wirtshaus“ und „Mit Wäscherumpel, Aschenlauge und Bürste - Wäsche waschen“ am Sonntag, 29. Mai, jeweils ab 13 Uhr im Museumsdorf Niedersulz wieder um das Thema „Alltag im Dorf - Wie war das damals?“. Nähere Informationen beim Museumsdorf Niedersulz unter 02534/333, e-mail info@museumsdorf.at und <http://www.museumsdorf.at/>.

Die Römerstadt Carnuntum lädt von Samstag, 28. Mai, bis Sonntag, 12. Juni, anlässlich ihres 20-Jahre-Jubiläums zu einem sechstägigen Römerfestival, das an den drei Wochenenden in diesem Zeitraum mit dem Römischen Stadtviertel, dem Amphitheater der Militärstadt und dem Museum Carnuntinum erstmals alle Hauptstandorte gleichzeitig bespielt. Bis zu 200 Gladiatoren, Legionäre, römische Tänzerinnen, Handwerker, Händler und „Barbaren“ werden dabei die Atmosphäre des antiken Carnuntum wiederaufleben lassen; Höhepunkt ist eine eigens in Auftrag gegebene Bühnenshow mit dem Titel „Carnuntum und die Kaiser Roms“. Zudem werden an den Freitagen 27. Mai bzw. 3. und 10. Juni auch wieder „Römische Gaumenfreuden“ serviert. Nähere Informationen und das detaillierte Programm beim Archäologischen Park Carnuntum unter 02163/3377-0, e-mail info@carnuntum.co.at und <http://www.carnuntum.co.at/>.

Im „kunstraumarcade“ in Mödling wird am Samstag, 28. Mai, um 18 Uhr die Ausstellung

NK Presseinformation

„Still_leben“ eröffnet, die bis 9. Juli anhand von Arbeiten von Johannes Heuer, Stefanie Holler, Richard Kaplenig, Luise Kloos, Fridolin Welte sowie Sonja Stummerer und Martin Hablesreiter (honey & bunny eatart) dokumentiert, wie vielfältig und überraschend unter dem Aspekt Stillleben heutige künstlerische Behauptungen und Ansprüche gesehen werden können. Öffnungszeiten: Freitag von 15 bis 18 Uhr und Samstag von 10 bis 15 Uhr bzw. nach telefonischer Anmeldung. Nähere Informationen beim „kunstraumarcade“ Mödling unter 02236/86 04 57 und 0664/767 51 43, e-mail arcade@artprint.at und <http://www.kunstraumarcade.at/>.

Ebenfalls am Samstag, 28. Mai, wird um 18 Uhr in der Eremitage am Kamp in Wegscheid die Ausstellung „¿ AUGENBLICK !“ von Christoff Wiesinger eröffnet, der mittels analoger Bildfolgen und -überlagerungen den Augenblick als nicht fassbaren Zeitpunkt zum Ausgangspunkt seiner Arbeiten nimmt. Ausstellungsdauer: bis 31. Juli; Öffnungszeiten: Donnerstag von 14 bis 20 Uhr, Sonntag von 10 bis 20 Uhr. Nähere Informationen bei der Eremitage am Kamp unter 0664/565 51 00 und <http://eremitageamkamp.at/>.

In der Kunstfabrik Groß Siegharts werden am Samstag, 28. Mai, um 19 Uhr die beiden Ausstellungen „Perspektiven Groß-Siegharts“ und „Kartographie eines Nicht-Ortes“ eröffnet: Während Johanna Albrecht, Melanie Berlinger, Daniela Fessl und Patrick Schabus dabei in der Gruppenausstellung „Perspektiven Groß-Siegharts“ die einstige Textilstadt aus völlig neuen Blickwinkeln beleuchten, zeichnet Sebastian Grande in seiner „Kartographie eines Nicht-Ortes“ paradoxe Landkarten von fiktiven Orten. Ausstellungsdauer: bis 10. Juli; Öffnungszeiten: Mittwoch bis Sonntag von 13 bis 18 Uhr. Nähere Informationen unter 0660/762 38 53, e-mail kunstfabrik.gross.siegharts@gmail.com und <http://www.kunstfabrik-gross-siegharts.at/>.

Am Samstag, 28. Mai, lädt auch das Kunstmuseum Waldviertel in Schrems im Rahmen der Jahresausstellung „Traumhaus“ zu einem Vortrag der Zukunftsforscherin Oona Horx-Strathern zum Thema „Wie baue ich (k)ein Zukunftshaus“. Beginn ist um 19 Uhr; nähere Informationen beim Kunstmuseum Waldviertel unter 02853/728 88-0, e-mail info@daskunstmuseum.at und <http://www.daskunstmuseum.at/>.

Am Sonntag, 29. Mai, wird um 17 Uhr in der Galerie am Lieglweg in Neulengbach die Ausstellung „Imaginations Of...“ mit Malerei, Zeichnungen und Objekten von Karin Czermak, Zornitza Gurova, Cinthia Mitterhuber, Doroteya Petrova, Gerda Prantl und Heike Scholl eröffnet. Am Sonntag, 26. Juni, gibt es überdies ab 11 Uhr ein Literaturfrühstück, das unter dem Titel „Atterwellen“ Lesungen und Lieder von Luis Stabauer und Kurt Winterstein umfasst. Ausstellungsdauer: bis 10. Juli; Besichtigung jederzeit, Anmeldung per Telefon oder e-mail empfohlen. Nähere Informationen bei der Galerie am Lieglweg unter 02772/563 63 und 0676/413 46 47, e-mail ursula.fischer@utonet.at und <http://www.galerieamlieglweg.at/>.

NK Presseinformation

Am Dienstag, 31. Mai, steht ab 18.30 Uhr in der Kunsthalle Krems im Rahmen von „Art in Our City“ noch ein Abend für junge Kunstinteressierte auf dem Programm, an dem bei freiem Eintritt und nach einem Gratis-Welcome-Drink Kuratorenführungen durch die aktuellen Präsentationen „Abstrakt - Spatial. Malerei im Raum“, „Stefan Sandner. Farben“ und „Saint Genet. Who With Their Fear Is Put Beside Their Part“ geboten werden. Nähere Informationen und Anmeldungen unter 02732/90 80 10, e-mail office@kunsthalle.at und <http://www.kunsthalle.at/>.

Schließlich ist ab Dienstag, 31. Mai, in der Galerie im Turm in der Bezirkshauptmannschaft Baden mit „Aporien“ eine Gastausstellung der BV Klagenfurt zu sehen, in der Margaretha M. Bauer und Luca Anticevic Immaterielles und Materielles über Logogramme zu einer Einheit werden lassen. Ausstellungsdauer: bis 12. Juni; Öffnungszeiten: Freitag, Samstag und Sonntag von 15 bis 18 Uhr. Nähere Informationen bei der Künstlervereinigung Kunstaspekt unter 0699/11 51 20 32, Elfriede Friesenbichler, e-mail elfriede.friesenbichler@kabsi.at und <http://www.kunstaspekt.at/>.